
Subject: Haarsprechstunde in Darmstadt

Posted by [Seawalker](#) on Wed, 03 May 2006 10:46:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nachdem ich hier vor einiger Zeit versucht habe, mit Hilfe dieses Forums einen "guten Arzt" zum Thema Haarausfall zu finden, wurde ich von einigen Usern hier ausgelacht (ein kennt einer die Lottozahlen etc.)!

Naja, nun war ich trotz der teilweise sehr netten Antworten hier bei der besagten Haarsprechstunde in Darmstadt-Eberstadt in den Städtischen Kliniken.

Nach ca. 15min Wartezeit würde ich von der Ärztin (Dermatologin) ins Untersuchungszimmer gerufen.

Warum ich zu ihr in die Haarsprechstunde gekommen bin, hat sie wohl auf den ersten Blick erkannt

Zum Gespräch:

Zuerst erfolgte die Anamnese, d.h. ich wurde nach Vorerkrankungen, Chronischen Krankheiten etc. befragt, auch ob es in der Familie ähnliche Fälle von HA gibt.

Aufgrund meiner Haarsituation sagte sie mir dann, dass es sich aufgrund (der vorhandenen) Haarsituation um 90% um AGA handelt.

Aber das große Blutbild (mit Ausnahme von Östrogenen) wurde beauftragt.

Danach ging es zu Behandlungsformen. Der erste Hinweis von ihr war, dass es eine Menge Mittelchen gibt, davon aber so gut wie alles nicht brauchbar sei.

Das einzige was sie "empfehlen" kann, ist Minoxidil oder Finasterid.

Zum Glück hatte ich mich hier durch die Foren gekämpft und einiges an Vorwissen mitgebracht (vielen Dank an dieser stelle dem Frankfurter!). Was auch die Ärztin positiv überraschte.

Sie hat dann die funktionsweise der Medikamente erklärt sowie Nebenwirkungen
Gebrauchsweise etc. Auch mit dem Hinweis, dass Männer bei Minox das Problem haben, täglich die Anwendung einzuhalten.

Ich habe mich dann für den Wirkstoff Finasterid entschieden, wobei sie auch meinte, dass es viele gibt, die beide Wirkstoffe gleichzeitig nehmen, aber nicht nachgewiesen ist, dass sich dadurch ein besseres Ergebnis einstellt.

Über die Kosten wurde ich natürlich auch aufgeklärt vorallem was Propecia anbetrifft, da ich hier aber die Lösung mit Proscar gelesen hatte, habe ich dies natürlich angesprochen. Sie erläuterte auch, wofür Proscar eingesetzt wird und die höhere Dosis einer Tablette. Sie hat aber wohl viele Patienten, die Proscar anstatt Propecia nehmen, deshalb hat sie mir auch, in dem "Vertrauen" auf meine Zusage, dass Medikament dementsprechend einzunehmen, Proscar verschrieben.

Zum Thema Nahrungsergänzung hat sie mir auch nich ein Medikament aufgeschriben (hab ich nicht im Kopf, liegt im Auto).

Insgesamt war ich zu 100% zufrieden mit dem Arztbesuch, sie hatte eine sehr konforme Meinung wie sie hier im Forum herrscht. Was mir auch absolut wichtig ist, dass es in 6 Monaten eine Kontrolluntersuchung gibt und ich mich in absolut sicheren Händen fühle...

Also es tut mir leid sagen zu können, dass es anscheinend doch Ärzte gibt, die sich umfassend mit dem Thema HA beschäftigen.

Ich kann nur empfehlen, wenn man aus dem Südhessischen Raum kommt und wegen HA

einen Arzt aufsuchen will, sich bei der Haarsprechstunden anmelden sollte. Der Wermutstropfen daran ist, dass die Wartezeiten 4-5! Monate beträgt (ich denke das spricht für sich).

Man benötigt als Kassenpatient eine Überweisung, als Privatpatient kann man sich einfach einen Termin geben lassen.

Und als kleinen Bonus habe ich eine Monatspackung Propecia (Starterset) bekommen

In diesem Sinne...

Hier der Link zur KKH: <http://www.klinikum-darmstadt.de>

Subject: na ganz toll

Posted by [fuselkopf](#) on Wed, 03 May 2006 10:54:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

da war ich auch vor ca zehn Jahren und ich war damals sogar mit einer der ersten, die Propecia aus den USA importiert bekam. Ganz toll. Fin, die Lösung bei HA. Weshalb bist Du dann hier? Hätte ich einen Rezeptstempel und die nötige Approbation hättest Du die fünf Monate Wartezeit ersparen können und sofort Fin schlucken dürfen. Also was ist an dieser Haarsprechstunde toll??? Mir hat sie null gebracht. Und Ahnung haben die von Haarausfall nicht mehr als jeder Hausarzt.

Subject: Re: na ganz toll

Posted by [Seawalker](#) on Wed, 03 May 2006 11:03:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau so eine Antwort habe ich erwartet...

Klar kann ich hier ins Forum gehen, mir durchlesen was geschrieben wird, zum Arzt gehen, ihm sagen ich will dies und das. Das wollte ich aber nicht, vorallem, wenn etwas nicht stimmen sollte, will ich jemand, der dies erkennt und demnach auch handelt.

Dass du vor 10! Jahren da warst... Ich hoffe du willst darauf keine Antwort!

Subject: Nein ich will darauf keine Antwort

Posted by [fuselkopf](#) on Wed, 03 May 2006 11:11:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich habe ja auch keine Frage gestellt.

Aber was heißt Du hast damit gerechnet.???

Ich bitte Dich, was erwartest Du denn?

Wie gesagt ich war damals selbst dort. Und es hat sich anscheinend nicht viel geändert (in

ZEHN Jahren)!!!). Du bist wohl jemand der einfach einen Arzt braucht um sich aufgehoben und sicher behandelt zu fühlen, ist ja auch okay. Ich mache Dir doch keinen Vorwurf draus, aber es bringt halt nichts gegen den HA! Dat is der springende Punkt ^^

Subject: Re: Nein ich will darauf keine Antwort
Posted by [Seawalker](#) on Wed, 03 May 2006 11:20:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann tut mir es natürlich leid, dass es bei dir nicht geholfen hat...
Aber ich denke, dass ist am Thema vorbei!
Ich habe mit meinem Post lediglich festgestellt, dass es anscheinend doch Ärzte gibt, die sich explizit damit Auseinandersetzen.
Wenn ich mir aber das Forum so durchlese, werden die Ärzte als unwissende Fachidioten hingestellt, denen ein Patient mit HA lästig ist!
Das wollte ich (für mich) widerlegen und habe in diesem Post darüber berichtet, nicht mehr und nicht weniger!

Ob ich jetzt eine gute Therapie mache oder nicht, ich denke dass kann mir keiner sagen, aber wie gesagt, darum ging es nicht!

Subject: Re: Ja das stimmt
Posted by [fuselkopf](#) on Wed, 03 May 2006 11:51:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sie setzen sich dort mit HA auseinander. Aber trotzdem gingen sie damals sehr lapidar mit der Problematik um. Ich war damals immerhin 18 Lenze jung! Für mich eine absolute Katastrophe! Und meine Aussage hinsichtlich der zehn Jahre bezog sich eher darauf, dass sich dort anscheinend nicht viel geändert hat... aber egal. Sinnlos darüber zu diskutieren.
Wünsch Dir trotzdem viel Erfolg mit Deiner HA-Therapie!!!

Subject: Re: Ja das stimmt
Posted by [Seawalker](#) on Wed, 03 May 2006 11:57:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also dazu will ich nur sagen, dass die Ärztin die Gesamtsituation gesehen hat. Also es ging nicht nur um den HA allgemein, sondern natürlich um die Begleiterscheinungen (muss ich hier wohl keinem erläutern der betroffen ist).

Es war einfach ein Gespräch ohne Berührungsängste, da man merkte, dass sie sehr viele Patienten (männl. - weibl.) mit HA hat.

Es soll letztendlich auch nur eine Hilfe für diejenigen sein, die vielleicht wie ich damals einen solchen Arzt gesucht haben und MEINER Meinung nach habe ich einen solchen gefunden!

Subject: Okay

Posted by [fuselkopf](#) on Wed, 03 May 2006 12:00:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hab Dich schon verstanden. Routinierter als der gewöhnliche Hausarzt sind die dort schon. Aber ich bezweifle halt obs im Endeffekt was bringt. Muss jeder selbst wissen. Ein Versuch ists evtl Wert. Wobei mir persönlich das Forum hier wesentlich mehr gebracht hat als jeder Arzt!
Und: Gebe es das Forum hier nicht! Dann gebe es mit ziemlicher Sicherheit auch meine Haare nicht mehr! Das muss ich mal in aller Deutlichkeit sagen!

Subject: Re: Okay

Posted by [Seawalker](#) on Wed, 03 May 2006 12:21:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da stimme ich dir zu, wie gesagt habe ich versucht mich hier umfassend zu informieren, bin dann mit diesem Wissen zum Arzt und muss sagen dass man dieselbe Vorstellung hatte...

Ich werde auch weiterhin hier aktiv mitlesen und für mich entscheiden was ich noch zusätzlich machen kann, aber ich bin auch froh das ich, wenn ich ärztlichen Rat brauche, ich weiß wo ich ihn bekommen kann!

Subject: Re: Haarsprechstunde in Darmstadt

Posted by [kalbo](#) on Wed, 03 May 2006 13:49:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Seawalker schrieb am Mit, 03 Mai 2006 12:46

Zum Thema Nahrungsergänzung hat sie mir auch nich ein Medikament aufgeschriben (hab ich nicht im Kopf, liegt im Auto).

Was für ein NEM hat Sie dir denn aufgeschrieben? (vielleicht warst du ja inzwischen am Auto)

Subject: Re: Haarsprechstunde in Darmstadt

Posted by [glockenspiel](#) on Wed, 03 May 2006 13:58:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wahnsinn...10 verdammte jahre...

und es hat sich so gut wie nichts getan, unglaublich

ich sags gerne nochmal: wir sind die letzte generation, die noch zum handkuss kommt

Subject: Re: Haarsprechstunde in Darmstadt

Posted by [sprite](#) on Wed, 03 May 2006 15:26:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Seawalker schrieb am Mit, 03 Mai 2006 12:46

Das einzige was sie "empfehlen" kann, ist Minoxidil oder Finasterid.

Also es tut mir leid sagen zu können, dass es anscheinend doch Ärzte gibt, die sich umfassend mit dem Thema HA beschäftigen.

Hier der Link zur KKH: <http://www.klinikum-darmstadt.de>

Eigentlich bekommt man das gleiche beim haus/hautarzt gesagt und verschrieben.....

Subject: Re: Haarsprechstunde in Darmstadt

Posted by [sprite](#) on Wed, 03 May 2006 15:28:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Mit, 03 Mai 2006 15:58wahnsinn...10 verdammte jahre...
und es hat sich so gut wie nichts getan, unglaublich

ich sage gerne nochmal: wir sind die letzte generation, die noch zum handkuss kommt

Wie soll man das verstehen ???

Wir kriegen durch ne hm noch haare, und die nächste generation nicht mehr, ergibt irgendwie keinen sinn !

Subject: Re: Haarsprechstunde in Darmstadt

Posted by [glockenspiel](#) on Wed, 03 May 2006 15:35:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sprite schrieb am Mit, 03 Mai 2006 17:28glockenspiel schrieb am Mit, 03 Mai 2006
15:58wahnsinn...10 verdammte jahre...
und es hat sich so gut wie nichts getan, unglaublich

ich sage gerne nochmal: wir sind die letzte generation, die noch zum handkuss kommt

Wie soll man das verstehen ???

Wir kriegen durch ne hm noch haare, und die nächste generation nicht mehr, ergibt irgendwie keinen sinn !

das mit HM glaub ich erst, wenn es tatsächlich so weit ist...

bei der nächsten generation kann schon von anfang an an allen hebeln, die auch was bringen, angesetzt werden, die müssen sich nicht wie wir so lange mit mitteln rumschlagen, die meist nichts bringen, bis es womöglich schon zu spät ist

Subject: Re: Du hast den Arztkritikern nichts wiederlegt..

Posted by [tino](#) on Wed, 03 May 2006 17:43:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sondern du hast sie bestätigt...

Zitat:Wenn ich mir aber das Forum so durchlese, werden die Ärzte als unwissende Fachidioten hingestellt, denen ein Patient mit HA lästig ist!
Das wollte ich (für mich) widerlegen und habe in diesem Post darüber berichtet, nicht mehr und nicht weniger!

Aufgrund meiner Haarsituation sagte sie mir dann, dass es sich aufgrund (der vorhandenen) Haarsituation um 90% um AGA handelt.
Aber das große Blutbild (mit Ausnahme von Östrogenen) wurde beauftragt.
Danach ging es zu Behandlungsformen. Der erste Hinweis von ihr war, dass es eine Menge Mittelchen gibt, davon aber so gut wie alles nicht brauchbar sei.Das einzige was sie "empfehlen" kann, ist Minoxidil oder Finasterid.

Das fettgedruckte spiegelt doch deutlich den Fachidioten wieder.Ein Paradebeispiel für Fachidiotie....

Das ist eine Denkweise wie sie mit ausnahme der beiden Medikamente vor 30 Jahren nicht anders war,....ein etwas besserer Fachidiot...der auch ein bischen was von Biochemie versteht,..hätte beide Mittel zugleich empfohlen,und dabei den völlig überflüssigen Satz "wobei sie auch meinte, dass es viele gibt, die beide Wirkstoffe gleichzeitig nehmen, aber nicht nachgewiesen ist, dass sich dadurch ein besseres Ergebnis einstellt" ...weggelassen.

Und die Verordnung eines NEM-Monopräpperats,,...ist alles andere als Sinnvoll.

gruss tino

Subject: Re: Nein ich will darauf keine Antwort
Posted by [tino](#) on Wed, 03 May 2006 17:45:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Du bist wohl jemand der einfach einen Arzt braucht um sich aufgehoben und sicher behandelt zu fühlen"

Hab ich mir gerade auch gedacht.

Subject: Re: Haarsprechstunde in Darmstadt
Posted by [Seawalker](#) on Thu, 04 May 2006 17:34:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Rezept was sie mir noch aufgeschrieben hatte war Pantovigar N.

Wahrscheinlich werden jetzt weitere Posts wie die oberen kommen, ich für mich kann nur sagen, solche Posts bringen mich keinen Meter weiter.

Das einzige was ich rauslese ist eine Grundtendenz die sich denke ich keiner wünscht (zumindest ich nicht) der hier ein Thema eröffnet!

Wir sind sicher alle irgendwo frustriert und es tut mir auch leid, dass sie DIE Lösung des Haarproblems auch nicht gefunden hat. Aber wer von Euch ist den da einen Schritt weiter?

Alles schlecht machen kann ich auch, das wollte ich aber nicht, wozu auch, ich habe für mich eine Hilfe gefunden, dass Problem (endlich) anzugehen, ob richtig oder falsch, weiss ich nicht.

Schade ist letztendlich nur, dass ich durch solche teilweise "bescheidenen" Posts keine Lust mehr hab, hier irgendwas weiterhin zu posten (wobei darauf wahrscheinlich eh kein Wert gelegt wird, da ich ja ein Unwissender Depp bin der unter HA leidet!).

Desweiteren, wenn ich hier lese was die Forenuser (mit angebl. mehr Ahnung) an Mitteln nehmen, sehe ich kaum einen Unterschied zu dem, was mir die Ärztin geraten hat...

Subject: Re: Haarsprechstunde in Darmstadt
Posted by [tino](#) on Thu, 04 May 2006 17:37:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Schade ist letztendlich nur, dass ich durch solche teilweise "bescheidenen" Posts keine Lust mehr hab, hier irgendwas weiterhin zu posten (wobei darauf wahrscheinlich eh kein Wert gelegt wird, da ich ja ein Unwissender Depp bin der unter HA leidet!)."

Du willst nicht mehr posten weil man dich daraufhingewiesen hat, das die von dir gewählten Ärzte Deppen sind??? Sind das Verwandte von dir, ...oder warum willst du ein Opfer für diese Leute bringen?

Subject: Re: Haarsprechstunde in Darmstadt
Posted by [Seawalker](#) on Thu, 04 May 2006 17:43:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja klar sind Verwandte von mir... OMG!

Das war mein letzter Post!

Wenn du die Allheilmethode gefunden hast, sag mir bescheid, ansonsten lass mich bitte in Ruhe, ich hab heute nen langen Tag hinter mir und muss mir so n Scheiss echt ned antun!

CYA

Subject: Re: Haarsprechstunde in Darmstadt
Posted by [tino](#) on Thu, 04 May 2006 17:50:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Das war mein letzter Post!"

Hey Junge, ...Hilfestellung heisst auch das erfahrene Betroffene Frischlinge auf den richtigen Weg bringen möchten, und natürlich von falschen Pfaden weggeleiten möchten.

Oder was glaubst du wofür so ein Forum da ist, ...etwa dafür das Lobgesänge an Stümper eingerahmt werden, um unantastbar zu bleiben?

Keine Angst, ...niemand will dir was....wir möchten dir nur helfen.

Subject: Re: Haarsprechstunde in Darmstadt
Posted by [Seawalker](#) on Thu, 04 May 2006 18:11:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

-Kritik ist keine Hilfe-

Subject: Re: Haarsprechstunde in Darmstadt
Posted by [Gast](#) on Thu, 04 May 2006 18:15:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Seawalker schrieb am Don, 04 Mai 2006 20:11-Kritik ist keine Hilfe-

oh doch!

Subject: Re: Haarsprechstunde in Darmstadt
Posted by [tino](#) on Thu, 04 May 2006 18:17:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Kritik ist keine Hilfe"

Kritik an denen die dich auf falsche Wege leiten wollen,..habe ich geübt.Das ist Hilfe.....niemand hat ja dich und dein Haarproblem kritisiert.Die kritisierenden User(auch ich),zeigen mit dieser Reaktion respekt vor deinem Wunsch nach mehr Haar.

Subject: Re: Haarsprechstunde in Darmstadt
Posted by [Seawalker](#) on Fri, 05 May 2006 10:58:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich brauch keinen Respekt für den Wunsch, mehr Haare zu haben!
Dafür poste ich in diesem Forum...

Was mir fehlt ist wahrscheinlich die konstruktive Kritik.

Ich kann mir auch den Aufkleber einer "spitzen" Zeitung Deutschlands mit der Aufschrift: "Ich hab die Schnauze voll!", aufs Auto kleben. Na dann hab ich es den Politikern aber gezeigt! (Vorallem ist mir mein Auto dafür zu schade!)

Was ich damit meine, ist, dass ich das Gefühl habe, mich genau in diesem Niveau hier zu bewegen.

Wo ist das Problem zu sagen was falsch gelaufen ist, worauf man vielleicht mehr achten sollte. Sicher wurde das wahrscheinlich schon zig-Mal geschrieben, aber wenn man sich die Klicks anschaut, denke ich, dass es sich sicherlich lohnt, vielleicht nochmal darauf einzugehen.

Subject: Re: Haarsprechstunde in Darmstadt

Posted by [tabasco](#) on Fri, 05 May 2006 15:23:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

- Mimöschen -

Subject: Re: Haarsprechstunde in Darmstadt

Posted by [Charlie Brown](#) on Fri, 05 May 2006 19:35:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Seawalker!

Danke für deinen Bericht!

Ich verstehe nicht, wieso sich hier viele so echauffieren?

Deine Ärztin gehört doch wohl zu den annehmbaren Weißkitteln.

Diese Kritik an dir bringt keinen hier weiter.

Man beschwere sich lieber dort wo es angebracht ist, dafür bist du aber der falsche Adressat.

Sicherlich sollte man in dem Bereich keinem Arzt blind vertrauen, aber ganz ohne geht es eben auch nicht...

mfg Charlie

Subject: Re: annehmbare Weisskittel

Posted by [tino](#) on Fri, 05 May 2006 19:55:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Seawalker schrieb:Aber das große Blutbild (mit Ausnahme von Östrogenen) wurde beauftragt

Ist ein Arzt dem die haarbezogene Wichtigkeit des Östrogens nicht bewusst ist,ein annehmbarer Weisskittel?Was ist wenn er Östrogenmangel hat(

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve&a>

[mp;db=PubMed&list_uids=14974917&dopt=Abstract?](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve&a))Dann kann er 10 Jahre lang Finasterid schlucken,und sich dabei gleich in die Reihe der Non-Responder eingliedern.

Seawalker schrieb:

Zum Thema Nahrungsergänzung hat sie mir auch nich ein Medikament aufgeschriben (hab ich nicht im Kopf, liegt im Auto).

Das war doch Pantovigar,..ein masslos überteuertes babydosiertes Cystinpräpperat,..oder?Ist

das eigentlich verschreibungsfähig.....?

Seawalker schrieb:Also es tut mir leid sagen zu können, dass es anscheinend doch Ärzte gibt, die sich umfassend mit dem Thema HA beschäftigen.

Das sieht man am Östrogen,..das in den Augen des annehmbaren Weisskittels ,anscheinend nicht wichtig ist.

Seawalker schrieb:wobei sie auch meinte, dass es viele gibt, die beide Wirkstoffe gleichzeitig nehmen, aber nicht nachgewiesen ist, dass sich dadurch ein besseres Ergebnis einstellt.

Ein Arzt der so denkt,..muss Biochemie verschlafen haben.

Seawalker schrieb:Ich kann nur empfehlen, wenn man aus dem Südhessischen Raum kommt und wegen HA einen Arzt aufsuchen will, sich bei der Haarsprechstunden anmelden sollte

Wo soll das hinführen,..nach NW 6 in spätestens 2 Jahren?

Du schreibst:Sicherlich sollte man in dem Bereich keinem Arzt blind vertrauen, aber ganz ohne geht es eben auch nicht...

Blutabnehmen können wir nicht....aber für alles andere(inc Beurteilung des Haarstatus anhand von Bildern,plus Wertinterpretation),sollte man doch lieber echte Profis ranlassen.

Du schreibst:Diese Kritik an dir bringt keinen hier weiter.

Kritik an ihm?Siehst du ausgenommen der von ihm ausgesprochenen m.E sehr leichtfertigen Empfehlung irgendwo Kritik an ihm?

gruss Tino

Subject: Re: Haarsprechstunde in Darmstadt
Posted by [glockenspiel](#) on Fri, 05 May 2006 20:07:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also ich denke, es wird hier etwas überspitzt, ich kenne tino und fusel mittlerweile, sie meinte das sicherlich nicht böse...sie haben halt ihre einstellung...

seawalker sollte sich nicht verschrecken lassen, hier soll ja geholfen werden!

Subject: Die Haarsprechstunde ist Müll

Posted by [fuselkopf](#) on Sat, 06 May 2006 02:26:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nicht mehr und nicht weniger hab ich dazu gesagt. Sonst nichts. Lernt halt mal richtig lesen und es gäbe auch keine Probleme. Alles wieder sinnlose Missverständnisse die zeitraubend und kontraproduktiv sind

Subject: Re: Die Haarsprechstunde ist Müll

Posted by [login](#) on Sat, 06 May 2006 08:38:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Sam, 06 Mai 2006 04:26 nicht mehr und nicht weniger hab ich dazu gesagt. Sonst nichts. Lernt halt mal richtig lesen und es gäbe auch keine Probleme. Alles wieder sinnlose Missverständnisse die zeitraubend und kontraproduktiv sind

Hi,

Missverständnisse sind in einem Forum sowieso immer vorprogrammiert . Man sitzt sich halt nicht gegenüber und kann die Mimik und Gestik des anderen nicht interpretieren .

Dieses Klugscheißen musste jetzt einfach mal sein .

Subject: aja, schon

Posted by [fuselkopf](#) on Sat, 06 May 2006 13:10:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

aber es war doch recht eindeutig, dass ich oder auch tino ihn nicht kritisiert haben. sondern diese doofe haarsprechstunde. und dieser charlie brown verschnitt heizt noch zusätzlich ein. und für mimik und gestik sind doch die smilies da...

Subject: Re: aja, schon

Posted by [Gast](#) on Sat, 06 May 2006 13:13:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Sam, 06 Mai 2006 15:10 aber es war doch recht eindeutig, dass ich oder auch tino ihn nicht kritisiert haben.

weshalb steht hier nur das wort "kritisieren" in solch schlechtem ansehen?

Subject: Re: aja, schon

Posted by [frühaufsteher78](#) on Sat, 06 May 2006 13:28:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tja Sancho, es denkt nicht jeder gleich an den positiven Aspekt. Kritik bedeutet heutzutage gleich "auf einem persönlich rumhacken".

Subject: Re: aja, schon
Posted by [Gast](#) on Sat, 06 May 2006 13:28:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie schade...

Subject: allerdings Kritik ist neutral
Posted by [fuselkopf](#) on Sat, 06 May 2006 13:34:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

beinhaltet positive und negative aspekte. In meinem Praktikum letztens gab es auch am schluss im viiiiiiel Kritik, erst die positive und dann die negative. Dat nennt man dann konstruktive Kritik

Subject: Re: annehmbare Weisskittel
Posted by [Seawalker](#) on Sat, 06 May 2006 15:43:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Fre, 05 Mai 2006 21:55Hallo

Seawalker schrieb:Aber das große Blutbild (mit Ausnahme von Östrogenen) wurde beauftragt

Ist ein Arzt dem die haarbezogene Wichtigkeit des Östrogens nicht bewusst ist,ein annehmbarer Weisskittel?Was ist wenn er Östrogenmangel hat(
http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve∓a mp;db=PubMed&list_uids=14974917&dopt=Abstract?)Dann kann er 10 Jahre lang Finasterid schlucken,und sich dabei gleich in die Reihe der Non-Responder eingliedern.

Seawalker schrieb:

Zum Thema Nahrungsergänzung hat sie mir auch nich ein Medikament aufgeschriben (hab ich nicht im Kopf, liegt im Auto).

Das war doch Pantovigar,..ein masslos überteuertes babydosiertes Cystinpräpperat,..oder?Ist das eigentlich verschreibungsfähig.....?

Seawalker schrieb:Also es tut mir leid sagen zu können, dass es anscheinend doch Ärzte gibt, die sich umfassend mit dem Thema HA beschäftigen.

Das sieht man am Östrogen,..das in den Augen des annehmbaren Weisskittels ,anscheinend

nicht wichtig ist.

Seawalker schrieb:wobei sie auch meinte, dass es viele gibt, die beide Wirkstoffe gleichzeitig nehmen, aber nicht nachgewiesen ist, dass sich dadurch ein besseres Ergebnis einstellt.

Ein Arzt der so denkt,..muss Biochemie verschlafen haben.

Seawalker schrieb:Ich kann nur empfehlen, wenn man aus dem Südhessischen Raum kommt und wegen HA einen Arzt aufsuchen will, sich bei der Haarsprechstunden anmelden sollte

Wo soll das hinführen,..nach NW 6 in spätestens 2 Jahren?

Du schreibst:Sicherlich sollte man in dem Bereich keinem Arzt blind vertrauen, aber ganz ohne geht es eben auch nicht...

Blutabnehmen können wir nicht....aber für alles andere(inc Beurteilung des Haarstatus anhand von Bildern,plus Wertinterpretation),sollte man doch lieber echte Profis ranlassen.

Du schreibst:Diese Kritik an dir bringt keinen hier weiter.

Kritik an ihm?Siehst du ausgenommen der von ihm ausgesprochenen m.E sehr leichtfertigen Empfehlung irgendwo Kritik an ihm?

gruss Tino

Das ist der erste Beitrag mit dem ich was anfangen kann!

Subject: Re: annehmbare Weisskittel
Posted by [Charlie Brown](#) on Mon, 08 May 2006 00:47:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Fre, 05 Mai 2006 21:55Hallo

Seawalker schrieb:Aber das große Blutbild (mit Ausnahme von Östrogenen) wurde beauftragt

Ist ein Arzt dem die haarbezogene Wichtigkeit des Östrogens nicht bewusst ist,ein annehmbarer Weisskittel?Was ist wenn er Östrogenmangel hat(

Seawalker schrieb:

Zum Thema Nahrungsergänzung hat sie mir auch nich ein Medikament aufgeschriben (hab ich

nicht im Kopf, liegt im Auto).

Das war doch Pantovigar,..ein masslos überteuertes babydosiertes Cystinpräpperat,..oder?Ist das eigentlich verschreibungsfähig.....?

Seawalker schrieb:Also es tut mir leid sagen zu können, dass es anscheinend doch Ärzte gibt, die sich umfassend mit dem Thema HA beschäftigen.

Das sieht man am Östrogen,..das in den Augen des annehmbaren Weisskittels ,anscheinend nicht wichtig ist.

Seawalker schrieb:wobei sie auch meinte, dass es viele gibt, die beide Wirkstoffe gleichzeitig nehmen, aber nicht nachgewiesen ist, dass sich dadurch ein besseres Ergebnis einstellt.

Ein Arzt der so denkt,..muss Biochemie verschlafen haben.

Seawalker schrieb:Ich kann nur empfehlen, wenn man aus dem Südhessischen Raum kommt und wegen HA einen Arzt aufsuchen will, sich bei der Haarsprechstunden anmelden sollte

Wo soll das hinführen,..nach NW 6 in spätestens 2 Jahren?

Du schreibst:Sicherlich sollte man in dem Bereich keinem Arzt blind vertrauen, aber ganz ohne geht es eben auch nicht...

Blutabnehmen können wir nicht....aber für alles andere(inc Beurteilung des Haarstatus anhand von Bildern,plus Wertinterpretation),sollte man doch lieber echte Profis ranlassen.

Du schreibst:Diese Kritik an dir bringt keinen hier weiter.

Kritik an ihm?Siehst du ausgenommen der von ihm ausgesprochenen m.E sehr leichtfertigen Empfehlung irgendwo Kritik an ihm?

gruss Tino

So weit dazu....

die meisten Ärzte finden ein Blutbild, geschweige denn ein "Großes" bei Aga für nicht angebracht.

die meisten verschreiben kein Proscar....

die meisten schmeißen dich nach 5 min raus, oder verweisen dich an die horizontale Option .-)

Summa summarum, es gibt schlimmere Ärzte- deswegen annehmbar!

Natürlich ändert das nichts, an einer allgemein vorherrschenden Inkompetenz sowie einem Informationsdefizit. Aga wird eben vielerorts belächelt und als kosmetisches Problem angesehen.

Es gibt nun mal viel schlimmere Krankheiten für die Medizinwelt.

Wer aber über den Tellerrand hinaus schaut, weiß das fast die ganze Ärzteschaft ein einziger finanzorientierter Pfründehaufen ist. Die selbst in absoluten Notsituationen nur gegen bares den Finger krümmt.

Und selbst dann wird ein Großteil der Patienten fehlbehandelt...viele Schlaganfallpatienten können ein Lied davon singen. Dabei geht es aber nicht nur um ein "paar" Haare!

Tino sollte sich nicht hier sondern anderen orts beweisen....wenn er könnte...

Subject: Re: annehmbare Weisskittel

Posted by [tino](#) on Thu, 11 May 2006 10:11:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

"Summa summarum, es gibt schlimmere Ärzte- deswegen annehmbar!

Natürlich ändert das nichts, an einer allgemein vorherrschenden Inkompetenz sowie einem Informationsdefizit. Aga wird eben vielerorts belächelt und als kosmetisches Problem angesehen.

Es gibt nun mal viel schlimmere Krankheiten für die Medizinwelt."

Diese Einrichtung nennt sich ja HAARsprechstunde!Ich habe einerseits sehr wohl verständniss dafür,das für andere akute,...e.v lebensbedrohliche Erkrankungen,mehr Budget verheizt wird,wie bei einem Symptom einer metabolischen Abnormalität,deren Spätfolgen, dann ebenso lebensbedrohlich sind.Allerdings beisst man sich damit ins eigene Fleisch,..denn diese Denkblockade ist bedeutend mehr Kassenbelastend,da hier versäumt wird,extrem kostenaufwändigen Behandlungen vorzubeugen.Also ist die Sicht der Dermatologen,ein kassenschädigender Faktor,..und natürlich auch schädigend für die Gesundheit des Patienten.Was ich absurd finde ist,das dem Patienten dort nicht diverse Untersuchungen,die dem Aufspüren diverser Risikofaktoren dienen,..zur finanziellen Eigenlast vorgeschlagen werden.Wenn ich etwas mache dann richtig,..und keine Sisyphusarbeit.

Wissensdefizite,..oder absichtliche Ignoranz(das habe ich bei Haar-Fortbildungskursen deutlich erkannt)...heissen die Schlüsselworte.

Anderswo beweisen?Wie meinen?

Etwas publizieren? Könnte ich machen (einigen Dingen bin schliesslich ich als erster auf die Spur gekommen), ..aber wer von euch betroffenen liest es dann? Alles andere was ich aufgeschrieben habe, haben doch Dr Trüeb und R Paus schon publiziert. Weder ihr, ..noch die annehmbaren Weisskittel lesen sowas... in der Regel. Ich bin I Net präsent, ..ich habe aber auch schon das Haarerkrankungsteam öffentlich kritisiert, ..und Dr Kunte hat erstaunliche Fortschritte gemacht. Das bringt euch warscheinlich mehr, weil hauptsächlich neben dem aufstöbern diverser Mittelchen diverser I-Net Anbieter und hier im forum, ..dort gelesen wird.

Subject: Re: annehmbare Weisskittel
Posted by [login](#) on Thu, 11 May 2006 12:45:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Tino,
mich würde es mal interessieren was du beruflich machst .
Hast du beruflich mit Medizin zutun , oder hast du dir dein Wissen einfach aus interesse angeeignet ? Ich finde es echt klasse das du den Leuten hier immer helfen willst , aber wenn du nicht offiziell an solchen Sachen arbeitest , wirst du leider nie die breite Masse erreichen .
